

# Pop-Kultur/2023

Pressemitteilung vom 28. August 2023

Pop-Kultur 2023 geht los: Vom 30.8. bis 1.9. in der Kulturbrauerei

- Rund 120 Programmpunkte mit Konzerten, Commissioned Works und »Pop-Kultur Diskurs«: dabei sind u. a. Sho Madjozi, Anika, The Düsseldorf Dusterboys, Kwam.E, cumgirl8, T'neeya, Fuffifufzich
- Berliner Kultursenator Joe Chialo eröffnet Pop-Kultur
- Barrierefreies Festival und inklusive Talks
- Kompletter Timetable ist online



cumgirl8

In zwei Tagen ist es soweit: Vom **30. August bis 1. September** findet das Pop-Kultur Berlin Festival zum neunten Mal statt. Zu den heiß erwarteten Künstler\*innen auf dem Gelände der Kulturbrauerei gehören unter anderem **Sho Madjozi, Anika, The Düsseldorf Dusterboys, Kwam.E, cumgirl8, T'neeya** und **Fuffifufzich**. Neben Live-Konzerten, 15 Commissioned Works, Talks, Lesungen und Filmen sowie Programmpunkten für den »Pop-Kultur Nachwuchs« und die **Goethe Talents**, legt das Festival dieses Jahr auch anlässlich der Europameisterschaft 2024 einen Fokus auf Fußball als popkulturelles Happening: »**Can I Kick It? Yes, You Can!**« ist ein kostenlos zugängliches Programm, das Fußball queerfeministisch, postmigrantisch und interaktiv verhandelt.

Es ist vor allem dieser Fokus auf Gemeinschaftlichkeit, der auch **Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Berlin, am Herzen liegt:

*»Es ist für die Berliner Kulturlandschaft sehr wichtig, dass Pop-Kultur stark auf Gemeinschaft und Solidarität setzt - ob bei den Themen Fußball, ukrainische Clubkultur oder auch der Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensrealitäten in der Stadt. So zeigt das Festival, wie die Kultur einen essentiellen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten und sogar Grundlage dafür sein kann. Dass Pop-Kultur dabei Musikkulturen jenseits von Europa mitdenkt und in der Kulturbrauerei beispielsweise auch Acts aus afrikanischen Ländern sowie den afrodiasporischen Communitys auf der großen Bühne stattfinden, freut mich zudem außerordentlich.«*

### **Kuratorische Schwerpunkte bei Pop-Kultur**

Um tiefere Einblicke in verschiedene afrikanische Musikkulturen und Möglichkeiten der Kooperation mit deutschen Akteur\*innen geht es beim Delegates-Panel »Spotlight on African Music Festivals - Fostering Stronger Collaboration Between Music Festivals and Actors From the African Continent and Berlin«. Dabei sind **Abdul Karim Abdullah** (Afrofutur, früher bekannt als Afrocoachella, Ghana), **Lorenz Herrmann** (Sauti Za Busara, Tansania), **Charles Tanoh-Boutchoué** (La Sunday, Elfenbeinküste), **Fui T.** (Manifestivities, Ghana) und **Oliver Asike** (Thrift Social Nairobi, Kenia). Initiiert wird dieses Gespräch ebenso wie andere von ihr kuratierte Programmpunkte von **Pamela Owusu-Brenyah**. Sie hat **T'neeya**, **Sho Madjozi** und **Fave** sowie spannende afrodeutsche Rap-Künstler\*innen wie **Albi X**, **Kwam.E** und **Ansu** gebucht. **Christian Morin** bringt neben **TUCHA**, **Morwan** und anderen Protagonist\*innen aus der ukrainischen Clubkultur die Musiker\*innen **Charlotte Brandi** und **Anika**, die elektronisch-sphärischen **Junior Boys** sowie Künstler\*innen aus Frankreich wie die gerade durchstartende **Fishbach** nach Berlin. **Yeşim Duman** gestaltet im kuratorischen Dreiergespann von Pop-Kultur neben Live-Programmpunkten wie **Empress Of** oder **umru** die Çaystube als Safer Space, auch für queere und postmigrantische Acts, wie **Prince Emrah** und **Banoffee**.



Panelist\*innen des »Can I Kick It?!«-Talks von links nach rechts:  
Claudia Roth, Dauaride Empere, Josephine Henning, Tülin Duman © Hassan,  
Luam Kessette © WDR, Dirk Borm

Zum von ihr konzipierten Fußball-Fokus »Can I Kick It? Yes, You Can!« gehört zum Beispiel ein Talk mit Kulturstaatsministerin **Claudia Roth**. Sie ist die Vorsitzende des Aufsichtsrats der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH, die das Kulturprogramm zur EM koordiniert. Roth diskutiert mit **Dauaride Empere**, Mitgründer des Vereins CSV Afrisko Berlin, dem bei Pop-Kultur eine Ausstellung gewidmet ist, sowie **Josephine Henning** und **Tülin Duman**, Mitglieder des Programmrats für das Kulturprogramm zur EURO 2024, über gesellschaftspolitische Aspekte des Fußballs und der EM. Dabei wird auch besprochen, welche Rolle Diversität, Partizipation und Antirassismus im Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024 spielen.

Auf der Bühne werden auch Acts zu sehen sein, die dieses Jahr am »Pop-Kultur Nachwuchs«-Programm sowie Goethe Talents teilnehmen. Bei »Pop-Kultur Nachwuchs live supported by Thomann« treten sie bei freiem Eintritt auf der Pop-Kultur-Bühne im Frantz Garten auf. Zum Programm gehören auch Auftritte der Residents des Musicboards.

#### **Talks zum Thema Inklusion bei Pop-Kultur**

Pop-Kultur legt Wert auf Barrierefreiheit und Inklusion vor, auf und hinter den Bühnen. Dazu gehört, dass das Festival so barrierearm wie möglich ausgerichtet wird und durch die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung sowie Selbstvertretungs-Organisationen Programmpunkte entstehen. Im Talk »Disability Pride - (Wie) Feiern wir in Deutschland unsere Behinderung?« geht die queerfeministische Rapperin und Aktivistin **Sooke** mit der Schauspielerin **Kübra Sekin**, der Performerin **Saioa Alvarez Ruiz** und der Musikerin **Johanna Krins** der Frage nach, ob und wie Menschen mit Behinderung in Deutschland ihre Behinderung feiern. Party-Machen ist auch Thema des Talks »Jung & Behindert - (Was) Feiern Jugendliche mit Behinderung?«, in dem junge Menschen mit Behinderungen zu Wort kommen. **Linus Bade**, **Marie Lampe** (Vertreterin der DBSV-Jugendgruppe) sowie **Mathilda Quantz** (Vertreterin der BKMF-Jugendgruppe) sprechen darüber, dass sie immer noch keinen uneingeschränkten Zugang zu allen Bereichen der Popkultur haben, angefangen bei den Treppen zum Kellerclub bis hin zu Vorurteilen und Diskriminierung im Nachtleben. Acts mit Behinderung aus dem Live-Programm und dem Bereich der Commissioned Works geben im »Pop-Kultur Diskurs«-Programm Auskunft über ihre Arbeit: Deaf Performer\*innen **Inna Shparber** und **Mark Petersen**, die mit ihrer Commissioned Work »four elements - natural and human powers« bei Pop-Kultur dabei sind, diskutieren mit **Elisabeth Kaufmann** (Deutscher Gehörlosenbund) und **Wille Felix Zante** darüber, wie Taube Menschen Musik feiern. **Drag Syndrome** erzählen aus ihrem künstlerischen Alltag als weltweit erstes Kollektiv aus Drag Queens und Kings mit Down-Syndrom.

**Eröffnung & Veranstaltungen am 30. August 2023**

**Charlotte Brandi** wird am 30. August um 17:30 Uhr im Palais Pop-Kultur eröffnen und einige ihrer vielseitigen, zeitlosen Art-Pop-Songs spielen. Im Anschluss sprechen der Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in Berlin **Joe Chialo** und die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion **Anikó Glogowski-Merten** (MdB), **Katja Lucker**, Pop-Kultur-Festivaldirektorin, und das Pop-Kultur-Programmteam **Yeşim Duman**, **Christian Morin** und **Pamela Owusu-Brenyah**. Am späteren Abend bleibt es stimmungsvoll mit **A Song For You**. Das besondere Ensemble-Projekt besteht aus einer wechselnden Band, die den kollaborativen Spirit der Neo-Soul/R&B/Hip-Hop-Szene innerhalb Berlins betont, und bis zu 60 Sänger\*innen. Bei Pop-Kultur performen A Song For You die Commissioned Work »UNRAVEL a return to self through collective expression« – eine unglaubliche Live-Performance-Erfahrung, die neben dem einzigartigen Gesang auch Tanz, Storytelling und visuelle Installationen einbindet. Die Musikerin **Anika** öffnet zudem in ihrer Commissioned Work »Lost Voices« einen Raum für unsere verlorenen Stimmen. Anika spielt, singt und manipuliert die ursprünglich für Kopfhörer produzierten Stücke ihres Albums »Change« mit ihrer Mitmusikerin **Sally Wanda Whitton** auf der Bühne zu einem gemeinsamen Werk und fragt dabei: Was lässt uns atmen? Was nimmt uns den Atem?

Hinzu kommen Auftritte von nationalen und internationalen Acts wie zum Beispiel der honduranisch-amerikanischen Synth-Pop-Musikerin **Empress Of** und dem türkisch-kurdisch-armenischen Nachwuchs-Rapstar **BRKN** aus Kreuzberg.

#### **Konzerte und DJ-Sets von:**

21 downbeat / Aili / Aka Kelzz & Ria Boss (Accra-Berlin Residency) / Albi X / Ansu / ARY / Augustus Williams & Souci (Detroit-Berlin Residency) / Banoffee / BRKN / C'est Karma / Casey MQ / Charlotte Brandi / Chrisman & Sara Persico (Kampala-Berlin Residency) / Codeine / Crack Cloud / cumgirl8 / Das Kinn / Dina Summer / Drag Syndrome / Empress Of / ERRORR / EVÎN / Fave / FEM\*ERGY COLLECTIVE/ Fheels / Fishbach / Free Love / FRZNTÉ / Get Jealous / Indigo Sparke / J. Vague / Jonas Schilling & Odelly (Tel Aviv-Berlin Residency) / Junior Boys / Karl Vento / Kwam.E / Lola Marsh / MADANII / Meagre Martin / Morwan / mui zyu / Mulay / NAS TEA / Nashi44 / pape / Prince Emrah / Rasha Nahas / Robert Kretzschmar / Rosa Anschütz / Sam Quealy / Selin Davasse / Sho Madjozi / Sofie Royer / Sophia Blenda / Sorry / Stella Sommer / T'neeya / Tami T / The Düsseldorf Dusterboys / Tigre Bleu / TUCHA / umru / Wa22ermann / Walter Astral / Wellen.Brecher / Zainab Lax / Zustra

#### **Commissioned Works von:**

Anika / A Song For You / FAAM Studio / Fuffifufzich / Garagen Uwe / Gloria de Oliveira / Deaf Performance: Inna Shparber & Mark Petersen / Krista Papista / L Twills / Mariana Sadovska/Vesna / Nichtseattle / Nikita Netrebko & Serhiy Yatsenko »Kyiv Black Box« / Portrait XO / Voodoo Beach & Die Wilde Jagd

#### **Filme, Talks und Lesungen:**

»African Women in the Music Industry«: Fave, Ria Boss, Mod.: Pamela Owusu-Brenyah / »A Record Label (What Is It Good For?) II«: Anton Teichmann, Marc Hollander,

Olga Karatzioti-B., Mod.: Christina Mohr / »Clashing Differences«: Filmscreening & Q&A mit Merle Grimme / »Culture in a Warzone«: Dmytro Kyrpa, Maria Tuchka, Serhii Vel, Mod.: Simon Bonney / »Die Frau mit dem Arm«: Andreas Dorau & Gereon Klug / »Eastern Responses in Pop & Art to Imperialism«: Creams, Faina Yunusova, Mod.: Julia Boxler / »Leuchtturmprojekte für ein gerechteres Miteinander in der Musikbranche«: Felix Brückner, Fine Stammnitz, Franziska Lauter, Mod.: Anika Jankowski / »Im Morgen wächst ein Birnbaum«: Fikri Anıl Altıntaş, Mod.: Miriam Davoudvandi / »Lakonisch Elegant: Skandal und Moral in der Popkultur«: Aida Baghernejad, Dieter Gorny und Samira El Ouassil, Mod.: Christine Watty / »Money, Money, Money – gerechte Bezahlung?«: C'est Karma, Christin Nichols, Robert Kretzschmar, Mod.: Ariana Zustra / »Note to Self« – Artist Talk with Banoffee & Rasha Nahas moderated by Lior Neumeister / »Fabulous Drag Night Talk« – Chit Chat with Drag Syndrome and Saioa Alvarez Ruiz / Talk von Deutschlandfunk Kultur »Kritische Männlichkeiten: Wie viel Platz bietet der Pop für reflektierte Männer?«: Charlotte Brandi, Fikri Anıl Altıntaş, Frank Spilker, Mod.: Christoph Reimann & Juliane Reil / Pride & Performance – (Wie) Feiern Taube Menschen Musik?: Elisabeth Kaufmann, Inna Shparber, Mark Petersen, Mod.: Wille Felix Zante / »Jung & Behindert – (Was) Feiern Jugendliche mit Behinderung?«: Linus Bade, Marie Lampe als Vertreterin der DBSV-Jugendgruppe, Mathilda Quantz als Vertreterin der BKMF-Jugendgruppe, Mod.: Ed Greve / »Disability Pride – (Wie) Feiern wir in Deutschland unsere Behinderung?«: Linus Bade, Marie Lampe als Vertreterin der DBSV-Jugendgruppe, Mathilda Quantz als Vertreterin der BKMF-Jugendgruppe, Mod.: Ed Greve / »Spotlight on African Music Festivals – Fostering Stronger Collaboration Between Music Festivals and Actors From the African Continent and Berlin«: Abdul Karim Abdullah, Lorenz Herrmann, Charles Tanoh-Boutchoué, Fui T., Oliver Asike

**Themenschwerpunkt »Can I Kick It? Yes, You Can!«:**

»Can I Kick It?!«: Claudia Roth, Dauaride Empere, Josephine Henning, Tülin Duman, Mod.: Luam Kessette (Talk) / »Can I Kick the Pay Gap?«: Duygu Ağal, Ronny Blaschke, Saskia Wichert, Mod.: Felicia Mutterer (Talk) / »Colonastics«: Elisabeth Hampe, Joana Tischkau (Workout-Performances) / CSV Afrisko (interaktives Ausstellungsprojekt) / »Football Under Cover« (Film) / »Football Under Cover – Fußball, Aktivismus und die aktuellen Geschehnisse im Iran«: Marlene Assmann-Khoueirry, Nada Arbaji, Sanaz Azimipour, Mod.: Aida Baghernejad (Talk) / »Karaokee Xpress« von gal sherizly, Nhu Huỳnh & MC Coach Trinity (Fußball Hymnen) / »Locker Room Talk«: Andi Pek, Johanna Behre (Podcast & Interviews) / »Mädchen am Ball« & »Nach dem Spiel« (Filme) / »Nach dem Spiel«: Aysun Bademsoy, Duygu Ağal, Mod.: Cana Bilir-Meier (Talk) / »Schwarze Adler« (Film) / »Tor zur Freiheit«: Tuğba Tekkal, Mod.: Maria Popov (Lesung)

*Pop-Kultur wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (ERDF) im Programm »Stärkung des Innovationspotentials in der Kultur II (INP II)«, Pop-Kultur Commissioned Works & Pop-Kultur Inter:national wird gefördert durch die Initiative Musik gemeinnützige*

*Projektgesellschaft mbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.*



**Projektförderung »Can I Kick It? Yes, You Can!«**

*Das Projekt »Can I Kick It? Yes, You Can!« wird gefördert von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 und der Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Veranstaltung ist Teil des Kultursommerfestivals Berlin 2023 und findet in Kooperation mit Kulturprojekte Berlin statt.*



Kontakt Marie Ketzscher Ines Weißbach E-Mail [press@pop-kultur.berlin](mailto:press@pop-kultur.berlin)  
Website <https://www.pop-kultur.berlin> Pressebereich [www.pop-kultur.berlin/presse/](http://www.pop-kultur.berlin/presse/)